

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1886**

273 (6.10.1886) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 273. Erstes Blatt.

Mittwoch den 6. Oktober

1886.

## Bekanntmachung.

Nr. 35988. Die Unterstützungen aus dem Gratiafond betreffend.

Die Gesuche um Aufnahme in die Liste der aus dem Gratiafond zu unterstützenden Personen sind binnen 14 Tagen bei dem Armenrath des Wohnorts der Gesuchsteller einzureichen.

Was die Erfordernisse der Unterstützungsberechtigung betrifft, so verweisen wir auf die Verordnung Großh. Ministeriums des Innern vom 18. Februar 1875, Gesetzes- und Verordnungsblatt Nr. 9 Seite 136 ff.

In den Gesuchen müssen die persönlichen Verhältnisse der Bittsteller nach der Vorschrift dieser Verordnung angegeben werden.

Die Armenräthe des Amtsbezirks werden aufgefordert, die ihnen bekannten Bezugsberechtigten, welche bisher Unterstützungen aus dem Gratiafond erhalten haben, auf das gegenwärtige Ausschreiben aufmerksam zu machen, auch auf deren Ansuchen die Bittgesuche zu Protokoll zu nehmen.

Die Armenräthe haben sodann die bei ihnen eingekommenen Gesuche zu prüfen, wenn nöthig vervollständigen zu lassen, sich selbst über die Gesuche zu äußern und solche mit eigenen Berichten und einer Tabelle nach dem Formular zu unserer Bekanntmachung vom 30. August 1875 Nr. 21240 in Nummer 245 des Tagblattes nach 14 Tagen anher vorzulegen oder Fehlberichte zu erstatten.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1886.

Großh. Bezirksamt.  
v. Preen.

3.2.

## Bekanntmachung.

Civ.Nr. 22448. Kaufmann Leopold Heibelsheimer von Karlsruhe hat das Aufgebot des Badischen 35 Gulden-Looses Serie 166 Nr. 8295 dessen Besitz und Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt.

Der Inhaber des genannten Looses wird aufgefordert, seine Rechte spätestens in dem auf

**Freitag den 15. April 1887, Vormittags 9 Uhr,**

vor dem Großherzoglichen Amtsgerichte Karlsruhe anberaumten Aufgebotstermin geltend zu machen und das genannte Loos vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung desselben erfolgen würde.

Karlsruhe, den 21. September 1886.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.  
Braun.

## Bekanntmachung.

3.2. Montag den 4. Oktober d. J. wird die dem Herrn Dr. Wunderlich aus Schöneck unterstellte hydrotherapeutische und pneumatotherapeutische Anstalt des städt. Bierordisbades wieder eröffnet.

Die Kurmittel in dieser Anstalt werden nur auf Grund ärztlicher Vorschrift abgegeben.

Karlsruhe, den 27. September 1886.

Der Stadtrat.  
Sauter.

Mittwoch den 6. Oktober, Abends 8 Uhr,

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Professor Dr. B. Kugler aus Tübingen.

Thema: „Maria Stuart's Schuld und Anschuld.“

Eintritt für Nichtmitglieder . . . . . M. 1.—

Abonnement für 10 Vorträge laut Programm . . . . . M. 5.—

„ 10 Vorträge laut Programm für 3 Personen . . . . . M. 10.—

Reservirte Plätze für sämtliche 10 Vorträge kosten für Mitglieder und Nichtmitglieder pro Person eine Zugabgebühr von M. 3.—

Einzeltickets und Abonnementkarten werden in den Musikalienhandlungen der Herren Fr. Dret, L. Fr. Schuster und Oscar Laffert's Nachfolger, sowie jeweils Abends an der Kasse, Karten für reservirte Plätze nur in der Musikalienhandlung des Herrn Fr. Dret (Lammstraße 12) abgegeben.

3.3.

Der Vorstand des Kaufmännischen Vereins.

3.3.

## Badischer Frauenverein.

### Zeichenschule.

In der Zeichenschule des Bad. Frauenvereins werden bei genügender Theilnahme folgende am

15. Oktober beginnende Kurse stattfinden:

1. **Freihandzeichnen:** Zeichnen von Ornamenten und Figuren nach Vorlage und Modell. 8 Stunden wöchentlich. Lehrer Herr Sagel. Honorar 25 M. pro Semester.

2. **Kunstgewerbliches Zeichnen:** Darstellung und Entwerfen kunstgewerblicher Gegenstände. Farbstudien, Aquarelliren. 4 Stunden wöchentlich. Lehrer Herr Sagel. Honorar 20 M. pro Semester.

3. **Porzellanmalen:** Dekoriren von Porzellan nach Vorlagen und selbstständigen Entwürfen. 4 Stunden wöchentlich. Lehrer Herr Bott. Honorar 20 M. pro Semester.

4. **Kunstgeschichtliche Vorträge:** 1 Stunde wöchentlich. Herr Kogmann. Honorar 10 M. pro Semester.

5. **Der kleine Kurs:** 6 Stunden wöchentlich. Lehrerin Fräulein Obermüller. Honorar 10 M. pro Semester. Dieser Kurs findet unter allen Umständen statt und ist eine Erneuerung der schon geschickten Anmeldungen nicht erforderlich.

Die Anmeldungen zur Zeichenschule müssen baldmöglichst und zwar spätestens bis zum

10. Oktober bei der unterzeichneten Stelle stattfinden.

Karlsruhe, im September 1886.

Der Vorstand der Abtheilung I. (Gartenschlößchen, Herrenstraße 45).

## Straßenwärters-Dienst.

2.2. Der Straßenwärtersdienst Distrikt Nr. 58 der Straße Nr. 18 Karlsruhe-Etlingen ist erledigt.

Der Anfangsgehalt beträgt 520 M. Bewerber wollen ihre Eingaben mit Militärpaß, Führungsattest und Keumundszeugniß bis spätestens 1. November 1886 der Großh. Wasser- und Straßenbau-Inspektion Karlsruhe — Westendstraße 64 — einreichen.

## Fahrniß-Versteigerung.

Freitag den 8. Oktober d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kreuzstraße 9 im 3. Stock (im Hause des Herrn Streißgut) nachverzeichnete Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 vollständiges Bett mit Kopshaarstränge, Kanapee mit Kopshaar, 1 Kleiderkasten, 1 Kommode, Rohrühle, Holzühle, Nachttische, 1 Waschtisch, Bilder, 1 Schirmständer, 1 Nachstuhl, 1 Ofenschirm, Kohlengeräte, Kehrzeug und verschiedene andere Gegenstände.

2.2. A. Sondhelm, Kommissionär.

## Wohnungen zu vermieten.

— In schöner Lage der Hirschstraße ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Balkon, 2 Kaminen, 2 Mansarden nebst sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß sowie Gas- und Wasserleitung. Näheres Hirschstraße 29 im Laden.

— Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Glasabschluß sammt Zugehör, sowie eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Glasabschluß sammt Zugehör sind auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luitensstraße 24, parterre.

— Auf 23. Oktober ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und Keller, zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 6 im Hinterhaus.



### Gartenbauverein Karlsruhe.

Heute (Mittwoch) Abend 8 Uhr Monatsversammlung im Saale der Vier Jahreszeiten.  
 Tagesordnung: 1. Geschäftliche Bekanntmachungen.  
 2. Vortrag des Herrn Oberbuchhalters Kopp über: „Wirklische und vermeintliche Nützlichkeit einiger einheimischer Pflanzen.“  
 3. Gärtnerische Mittheilungen.  
 4. Pflanzenverloosung.  
 Unsere verehrl. Mitglieder sind hiezu freundlichst eingeladen.  
**Der Vorstand.**

3.2. **Fahrniß-Versteigerung.**  
**Donnerstag den 7. Oktober l. J.,**

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der **Kriegstraße Nr. 62 im untern Stock** nachverzeichnete, zum Nachlasse der Frau **L u i s e B r a u n** Wittve gehörigen Fahrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:  
 Gold und Silber, Frauenkleider, Bettwerk, Weßzeug, 1 Kanapee mit 6 Sesseln, 1 einzelnes Kanapee, 2 Chiffonnières, 1 Schreibsekretär, 3 Kommoden, 1 Pfeilerschränken, 2 Schränken, 2 Spieltische, 2 Nähtische, 2 Nachttische, mehrere ein- und zweithürige Schränke, 4 Rohrstühle, 3 verschiedene Tische, 1 Küchenschrank, 1 eiserner Herd, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
 Karlsruhe, den 4. Oktober 1886.

**F. Knab, Waisengerichter.**

3.3. **Fässer-Versteigerung.**  
**Mittwoch den 6. Oktober d. J.,** Vormittags 10 Uhr,

werden im Auftrag im hiesigen Rathhaus Keller — Eingang Zähringerstraße — gegen **Baarzahlung** öffentlich versteigert:  
 2 Ovalsässer 1188 und 260 Etr.,  
 kleine Fässer von 30—104 Etr.,  
 7 große und 2 kleine Bordeaux-Fässer,  
 1 noch neuer Lattenverschlag mit 2 Thüren,  
 wozu Liebhaber höflichst einladet  
**B. Kossmann, Auktionator.**

### Waaren-Versteigerung.

**Mittwoch den 6. Oktober,**  
 Vormittags 9 Uhr,

versteigere ich gegen Baarzahlung **Walbstraße 69 (Gasthaus zum goldenen Karpfen)** nachverzeichnete Waaren:  
 eine Parthie Spezereiwaaren, eine Parthie Bürstenwaaren, als: Speisen-, Lambris- und andere Bürsten etc.; ferner eine große Parthie Schuhwaaren, Kinder- und Frauenstiefel, Winterschuhe, einige **Millo** Cigarren, sehr geeignet für **Wiederverkäufer** und **Wirthe**, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
**L. Ph. Dressel, Waisengerichter-Stellvertreter.**

### Versteigerung.

**Donnerstag den 7. Oktober d. J.,**

Vormittags 9 Uhr und wenn nöthig Nachmittags 2 Uhr, werden in meinem Laden, **Birkel 24, parterre**, gegen Baarzahlung versteigert:  
 2 Bettstellen mit Rost und Rohhaarmatrasen, 1 Bettstelle mit Rost und Polster, 1 vollständiges Dienstbotenbett, einige Bettstücke, 1 schöner Schreibtisch, 1 großer, gebrauchter Bodenteppich, 1 Tisch, einige Papierkörbe, Blumenständer, Leuchter, etwas feines Porzellan, 10 Meeresschaumpfeifen, angeraucht, und 2 neue, geschmückt, 1 schöner Tafelaufsatz, 3 Matrasen, wollene und baumwollene Strümpfe und Beinlängen, wollene Samaschen, gestrickt, verschiedener Hausrath, einige **Tapeten** mit Borden, Gangtapeten, Wintermäntel und Regenmäntel für Damen, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Ovalschisch, 1 ediger Tisch, 1 zink. Badewanne, 6 Glaskästen für Cigarren, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Nähmaschine, 1 Treppenleiter, 2 Fenstervorhänge in rothbr. Plüsch mit Gallerie, 1 Spiegel in polirter Rahme, 1 Bücherschrank mit Schublade, 1 versilberter Teller, 1 engl. Zinnplatte und 2 Teller, hohe Stiefel und dergl. mehr, wozu Liebhaber höflichst eingeladen werden.  
**B. Kossmann, Auktionator.**

**Rintheim.**  
**Fahrnißversteigerung.**

Aus dem Nachlasse des verlebten Wittwers und **Walbhornwirths Hermann Gelb** in Rintheim werden am **Donnerstag den 7. und Freitag den 8. d. M.,** jeweils Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im **Gasthaus zum Walbhorn** in Rintheim, Hauptstraße 38, der Erbtheilung wegen nachbeschriebene Fahrniße und landwirthschaftliche Erzeugnisse gegen baare Zahlung öffentlich versteigert.  
 Am ersten Tag kommen zum Ausgebot:  
 Herren- und Frauenkleider, Bettung, dabei 2 aufgerichtete Matrasenbetten, Weßzeug, Hand-, Tisch- und Tafeltücher, Bettüberzüge, Teppiche und Vorhänge, 1 Kanapee, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 Ovalschisch, 2 zweithürige Kleiderschränke, 1 Schreibkommode, mehrere Bettlatten, 3 Nachttische, Sessel, Koffer, 1 goldene und 1 silberne Taschenuhr, 3 Wanduhren, dabei 2 Regulatoren,

3 goldene Ringe, Trauringe, 1 großer und mehrere kleinere Spiegel, Gemälde und 4 große Hirschgeweihe;  
 am zweiten Tage, Freitag den 8. d. M., Vormittags 8 Uhr anfangend, kommen zum Ausgebot:  
 300—400 Ctr. Heu und Oehnd, 20—30 Ctr. Kornstroh, 1 Futterfahne, 1 zweirädriger Strohkarren, 1 Dezimalwaage mit Gewicht, 500 Kilogr., 1 blecherner Badezuber, 1 Wurstwiege, 1 Mehlschlag, Dung und dann verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.  
 Rintheim, den 3. Oktober 1886.  
 Das Bürgermeisteramt.  
**K a s t n e r.**  
 Schuder, Rathschreiber.

**Linkeheim.**  
**Ankündigung.**

In Folge richterlicher Verfügung werden den **Landwirth Ludwig Mez II** Seheuten von Linkeheim die nachverzeichneten Liegenschaften am

**Dienstag den 26. Oktober 1886,**  
 Vormittags 1/2 12 Uhr,  
 im Rathhause zu Linkeheim öffentlich versteigert, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

**Beschreibung der Liegenschaften.**  
 1. Lagerbuch Nr. 176. Die Hälfte an 8 Ar 88 Meter. Die vordere Hälfte eines einstöckigen Wohnhauses, die Hälfte einer Scheuer, Stall, Schweineställe, Hofraithe und Garten in der Rheingasse Nr. 52, neben Georg Adam Lang, Schneiders Wittve, und Jakob Geuser II, geschätzt zu 1300 M.  
 2. 23 Ar 95 Meter Ackerland in drei Parzellen, im Gesamtanschlag von 320 M.  
 Sämmtliche Liegenschaften sind auf Gemarkung Linkeheim gelegen.  
 Graben, den 2. Oktober 1886.  
 Der Vollstreckungsbeamte.  
**Serrmann, Notar.**

### Wohnungen zu vermieten.

2.2. **Bismarckstraße 49** sind der erste und zweite Stock im Ganzen oder getrennt (comfortable Herrschaftswohnung), bestehend in 8 Zimmern, Badekabinet, Küche, Veranda, Garten etc., auf 23. Oktober nächsthin zu vermieten. Näheres **Alsdemiestraße 63** im 1. Stock.  
**Friedenstraße 5** (neben der Villa von Friedeburg) sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern, Küche etc., sowie der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. 2.2.  
 \*2.2. **Hirschstraße 49** ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Kriegstraße 71**.  
 \*3.3. **Hirschstraße 86** ist auf den 23. Oktober im Souterrain eine freundliche Wohnung mit Aussicht in den Garten, bestehend aus 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller, an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.  
**Kaiserstraße 177** ist eine Wohnung von sechs Zimmern nebst allem Zugehör auf 23. Januar oder 23. April l. J. zu vermieten. Auch eignet sich diese Wohnung ihrer Lage wegen zu jedem Geschäft.

4.4. **Karlstraße 69 b**, Neubau, sind 2 Wohnungen im 3. und 4. Stock von je 3 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.  
 — **Leßingstraße 29** ist der 3. Stock von 4 Zimmern und allem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

— **Leßingstraße 33** ist auf 23. Oktober der 3. Stock zu vermieten. Näheres im Laden.  
 3.1. **Sophienstraße 71** ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern und **Srenzstraße 1, Ecke der Sophienstraße**, im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern auf 23. Oktober oder später zu vermieten.

2.2. **Stephanienstraße 54** ist das untere Stockwerk, bestehend in 6 Zimmern, Badekabinet, Küche, Veranda und Garten etc., auf 23. Oktober nächsthin zu vermieten. Näheres **Alsdemiestraße 63** im 1. Stock.  
 — **Walbstraße 49, Hinterhaus**, ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Manfarde, Keller, Abtheilung, Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock, **Vorderhaus**.

— **Werderstraße 69** ist eine neuingerichtete, der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon und Veranda, Küche, Keller und Manfardezimmer und allem Zugehör, sofort oder auf 23. Oktober zu vermieten.  
 \* **Zähringerstraße 37** sind ein auf die Straße gehendes Manfardezimmer mit Küche, sowie im 2. Stock ein einfach möblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

— In meinen Neubauten **Rüppurrstraße 48** und **Luisenstraße 75 a** habe auf Oktober mehrere Wohnungen von 3—4 Zimmern zu vermieten.  
**Ad. Meß, Rüppurrstraße 18.**

**Mühlburger Allee 5 (Gardtwald-Stadttheil)**

ist eine Parterrewohnung von 8 Zimmern und die Bel-Etage von 8 Zimmern zu vermieten. Auskunft erteilt der Eigentümer, **Beiertheimer Allee 2**, im 2. Stock.

### Mühlburg.

2.2. **Rheinstraße (Neubau)**, gegenüber der ehemaligen Mühle, sind im 2. Stock zwei Wohnungen, im 3. Stock (Manfarde) zwei Wohnungen mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen **Lameystraße 7**.



**Durlach.**

In **Durlach** ist die Villa nahe der Eisenbahn, an der Hauptstraße, Eingangs linker Hand, mit großem, prächtigem Park, zum 23. Oktober er. zu vermieten. Näheres daselbst im Comptoir.

**Wohnungs-Gesuch.**

\*2.1. Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und allem Zugehör, in der innern Stadt gelegen, wird sogleich oder auf 23. Oktober zu mieten gesucht. Adressen bittet man Herrenstraße 3 in der Reichsbibliothek abzugeben.

**Zimmer zu vermieten.**

Ein gut möbliertes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist mit einem oder zwei Betten und mit ganzer Pension sogleich zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

Bahnhofstraße 48, zunächst der Müppurrerstraße, sind zwei schön möblierte, nach der Straße gehende Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten. Näheres daselbst, eine Stiege hoch.

Zwei freundliche Zimmer, Hochparterre, je mit besonderem Eingang und mit drei Fenstern nach der Straße gehend, sind unmöbliert sogleich zu vermieten. Auf Wunsch kann das Schlafzimmer auch möbliert werden. Näheres Hirschstraße 44, parterre.

Waldstraße 62, eine Stiege hoch, sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten.

\*2.2. Spitalstraße 52, zwei Treppen hoch, nächst dem Rondeplatz, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten.

3.2. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder später billig zu vermieten: Kronenstraße 45, Eckladen.

Zwei schöne, unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend und mit besonderem Eingang, sind in der Leisingstraße sogleich zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zwei hübsch möblierte, freundliche Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später bezugsbar zu vermieten. Näheres Westendstraße 20, ebener Erde.

Ein großes Parterrezimmer mit 2 Fenstern, gut möbliert und beizbar, ist auf sogleich zu vermieten: Kriegsstraße 28, parterre.

**Zimmer**, ein gut möbliertes, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten: Spitalstraße 41 im 3. Stock.

Ein schönes, freundliches, möbliertes Zimmer ist sogleich an einen Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 113, drei Stiegen hoch links.

Kaiserstraße 69, eine Treppe hoch links, gegenüber dem Polytechnikum, ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

Kronenstraße 22 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 15. Oktober zu vermieten.

Ein großes Mansardenzimmer ist auf 23. Oktober an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres Werderstraße 7 im 2. Stock.

**Möblierte Zimmer**

im ersten und dritten Stock sind mit oder ohne Pension zu vermieten: Kaiserstraße 91. 3.3.

**Möblierte Zimmer**

zu billigem Preis sogleich oder später zu vermieten: Kriegsstraße 89.

**Zimmer-Gesuche.**

\*2.2. Zwei ineinandergehende, möblierte Zimmer in mittlerer Lage der Stadt werden von einem Beamten auf den 15. d. M. zu mieten gesucht. Offerten unter E. H. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In der Nähe der Karl-Friedrichstraße wird von einem ruhigen Herrn ein Zimmer zu mieten gesucht auf Mitte oder Ende Oktober. Offerten mit Preisangabe werden unter G. R. 103 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Dienst-Anträge.**

Mädchenmädchen, willig und fleißig, werden aufgenommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

2.2. Ein fleißiges, braves Mädchen vom Lande, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich Stelle: Kurvenstraße 9.

Ein Mädchen wird sogleich gesucht: Karlsstraße 69, parterre.

Ein tüchtiges Zimmermädchen wird sofort gesucht. Zeugnisse und persönliche Vorstellung erforderlich. Näheres im Kontor des Tagblattes.

\* Ein Mädchen, welches etwas Kochen, Waschen und Putzen kann, und ein solches für auf's Land, finden sogleich Stellen. Zu erfragen Bähringerstraße 37.

\* Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, wird sogleich für eine kleine Haushaltung gesucht. Auch kann eine Kaufrau sogleich beschäftigt werden: Kaiserstraße 109 im 2. Stock.

\* Ein fleißiges, solides Mädchen, welches das Zimmer reinigen, nähen und bügeln kann, findet sogleich Stelle. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 88 im untern Stock.

Ein Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Bähringerstraße 29 im 2. Stock.

\*2.1. Für eine Familie in Rheinbayern wird ein Zimmermädchen, welches nähen und bügeln kann, gegen hohen Lohn gesucht. Offerten ohne Empfehlungen oder gute Zeugnisse werden nicht berücksichtigt. Näheres Akademiestraße 67, eine Stiege hoch.

**U. Sch. Dienstpersonal** aller Art findet stets die besten Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Haupt-Central-Büreau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

**Dienst-Gesuche.**

6.2. Ein Mädchen, welches Kochen, Nähen und Bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein, als Zimmer- oder besseres Kindermädchen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

\* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich Kochen, Nähen sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 66 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches selbstständig Kochen kann und Hausarbeiten besorgt, sucht Stelle. Zu erfragen Steinstraße 27 im 2. Stock des Hinterhauses rechts.

**Mf. 120000**

zu 4%, womöglich auf ein Objekt in prima Lage als erste Hypothek auszuliehen durch **W. Entekunst**, Hirschstraße 5. 3.3.

**Auf gute Nachhypothek.**

20000 Mark, ganz oder geteilt, sind zu haben auf 23. Oktober. Geheuch befördert das Kontor des Tagblattes unter Chiffre 33. 3.1.

**Kapital-Gesuch.**

\*6.1. 12000 Mark werden auf erste Hypothek zu 4% aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**1000 Mark**

werden gegen vielfache Sicherheit und pünktlichen Zins aufzunehmen gesucht und nach Wunsch im Laufe des Winters zurückbezahlt. Offerten unter Chiffre M. B. sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Stellen-Anträge.**

3.3. Ein tüchtiger Bauführer per sofort gesucht von **Kempermann & Engel**, Architekten, Müppurrerstraße 25, Karlsruhe.

2.2. Ein tüchtiger, zuverlässiger Stuccateur oder Gypfer, welcher im Stuckformen und Modellieren etwas leisten kann, findet sofort dauernde und gute Stellung: Kurvenstraße 9.

3.3. Eine tüchtige **Köchin**, welche im Bügeln und in allen Hausarbeiten bewandert und im Besitze guter Zeugnisse ist, wird von einer **Offiziersfamilie** sofort gegen hohen Lohn gesucht. Offerten befördert sub **Nr. 352 Rudolf Home**, Landau (Pfalz).

**Stelle-Antrag.**

2.2. Ein gebildetes Fräulein, welches in der Tapissiererei-Branchen erfahren ist, findet sofort oder per 15. Oktober als Verkäuferin Stelle bei **C. A. Kandler**, Kaiserstraße 199.

**Ein Fräulein,**

welches zum Vertriebe eines Handhabungsartikels sich eignet, wird gesucht. Briefe unter **W. M.** befördert das Kontor des Tagblattes.

**Ein zuverlässiger Ausläufer** findet Stelle: Amalienstraße 57. 2.2.

**Hausbursche gesucht**

von **Gebr. Hensel**, Kronenstraße 33.

**Lehrling-Gesuch.**

3.2. Bei Unterzeichneten kann ein talentvoller junger Mann als **Lehrling Aufnahme** finden. **Schuhmann & Sohn**, Hofphotographen.

**Offene Lehrstelle.**

2.1. In unserm Colonialwaaren-Geschäft **en gros** ist für einen jungen Mann, welcher mit den nöthigen Vorkenntnissen versehen ist, eine Lehrstelle frei.

**L. Brombacher & Cie. Nachf.**

**Offene Lehrstelle.**

Ein anständiger junger Mann mit guten Schulzeugnissen kann auf unserm Bureau sogleich oder später als **Lehrling Aufnahme** finden.

**Kontor des Tagblattes.**

**Lehrmädchen-Gesuch.**

\*3.1. Mädchen, welche das **Kleidermachen** gründlich und unentgeltlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Douglasstraße 4, parterre.

**Gesuch.**

\* Ein Geschäftsmann, welcher die Fabrikation der gangbarsten Biqueure unter günstigen Bedingungen erlernen will, beliebe seine Adresse unter Chiffre **W. H.** im Kontor des Tagbl. niederzulegen.

**Stelle-Gesuch.**

\* Ein anständiges Fräulein sucht Stelle als Verkäuferin oder zweite Arbeiterin in einem Buchgeschäft. Zu erfragen Viktoriastraße 12, 2 Treppen hoch. Ebenfalls werden **Hüte** zum Garniren angenommen.

**Stellen suchen:** Köche, Kellner, Diener, Konditorgehilfen, Büffeldamen, 1 Modistin, Ladenmädchen, 1 tüchtige Hotelköchin, Bonnen und Zimmerjungfern durch **J. Müller**, Bureau Germania, Schützenstr. 4. 2.2.

**Köchin,**

eine durchaus gewandte, empfiehlt sich zur Ausbülfe. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 21, 3 Treppen hoch.

**Zum Bügeln**

wird Wäsche angenommen und pünktlich besorgt: Kreuzstraße 18 im 3. Stock.

**Im Weisnähen**

übernimmt eine Wittwe Arbeit im Hause unter Zusicherung pünktlicher Bedienung. Näheres Spitalstraße 36 im Hinterhaus, 3. Stock. 3.3.

**Empfehlung.**

Eine fleißige Frau empfiehlt sich im Waschen und Putzen. Auch wird Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 235 im 2. Stock des Hinterhauses. 3.2.

**Haus-Verkauf.**

4.4. Das Haus Gartenstraße 40, auf Anfang Oktober complet fertig, ist zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 38 im Bureau.

**Hausverkauf im Bahnhofstadtteil.**

3.3. Ein massiv gebautes, gut rentirendes, dreistöckiges Wohnhaus mit Laden, großem Hofraum, Magazin und Einfahrt etc. ist billig zu verkaufen. Dasselbe würde sich der guten Lage und des Platzes wegen für jedes Geschäft, besonders aber für einen Bäcker oder Metzger, eignen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Möbel-Verkauf.**

3.3. Eine schöne Speisezimmer-Einrichtung, eichen gewischt, bestehend aus 1 Büffet, 12 Stühlen und 1 Ausziehtisch, 1 Weiszeugschrank, 1 Plüschgarnitur, braun gepreßt, bestehend aus 1 Sopha, 2 Fauteuils und 4 Halbfauteuils, 1 braune Nipsgarnitur, bestehend aus 1 Sopha und 4 Halbfauteuils, 1 braune Plüschgarnitur, bestehend aus 1 Kanapee und 6 Polsterstühlen, sind billig zu verkaufen im Auktionsgeschäft von **S. Fischmann**, Bähringerstraße 29.



**Speisezimmer-Lüster zu verkaufen.**  
3.3. Einen hocheleganten Suspension, 7-flammig, mit Mittelflamme für Wohn- und Speisezimmer, hat aus Auftrag billig zu verkaufen: das Lampen-Geschäft von **L. Bender**, Wilhelmstraße 2.

**Bettladen!**  
halbfranzösische und Mainzer, gut gearbeitet, sind 12 Stück einzeln oder paarweise zu verkaufen bei **Karl Kiefer**, Schreinermeister, Mühlburg, Rheinstraße 34. 4.3.

**Holzverkauf.**  
Auf dem Festplatz der Landes-Ruchtvieh-Ausstellung sind noch eine größere Partie Bauholz und Viehtrüge, sowie Schlauchbohlen und Stangen billig zu verkaufen.

**Zu verkaufen:**  
ein weißer Bologneserhund (männlich): Girschtstr. 49 im 3. Stock.

\* Ein Helm für Infanterie ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 82a, eine Treppe hoch.

\* Billig zu verkaufen: ein guterhaltener **Kinderwagen**. Näheres Scheffelstraße 30 im 3. Stock.

\* Wegen Umzug billig zu verkaufen: 1 Salonisch (Mahagoni) mit weißer Marmorplatte, ferner in Nußbaumholz: 1 Herrenschreibtisch, 1 vierediger Tisch mit gedrehten Füßen und Schublade, 1 halbfranzöf. Bettlade mit Kopf und Fußteil, 1 tannener großer Tisch (für einen Schneider passend), 1 ebensolche Doppelleiter, 1 Badeofen neuester Construction (Göttele) sammt Wanne, einige bessere Erdöl-lampen, 1 gebrauchtes Gasbrennchen, einige Delbruck-bilder: Akademiestraße 67, parterre.

**Zwei Pferde,**  
geritten und gefahren, sind preiswerth zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Ziegen dung.**  
\* Ein Haufen Ziegen dung ist zu verkaufen: Sulzenstraße 61.

**Villa zu kaufen gesucht.**  
\* 2.1. Eine Villa mit Garten, zum Alleinbewohnen, in freundlicher Lage, versehen mit allen Annehmlichkeiten der Neuzeit, wird zu kaufen gesucht. Adressen mit Preisangabe unter G. A. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Geschäfts haus,**  
ein gut erhaltenes, mit dem nöthigen Platz, wird in Hälbe zu kaufen gesucht. Adressen mit Angabe des Preises an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**ALTES GOLD, SILBER,**  
Juwelen kauft stets zum höchsten Werthe.

**LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,**  
Kaiserstraße 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

**Kauf-Gesuch.**  
2.2. Ein gebrauchter, gut erhaltener photogr. Apparat, neues System, nebst allem Zugehör wird sogleich zu kaufen gesucht: Kurvenstraße 9.

**Gebrauchte Möbel aller Art**  
werden zu kaufen gesucht: Waldstraße 7 im Laden. 6.1.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt Frau **Reutlinger Wittwe**, große Spitalstraße 14.

**Die allerhöchsten Preise**  
für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Dwig**, Durlacherstraße 60.

**Ankauf.**  
— Unterzeichneter kauft fortwährend getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Betten, Gold und Silber, Makulatur und Lumpen und zahlt hierfür die höchsten Preise.  
**Simon Jost**, Spitalstraße 20.

\* **A. Hirsch** Wittwe,  
Kaiserstraße 81,  
zahlt die höchsten Preise für getragene Uniformen, Silberborten, Herren- und Frauenkleider sowie Betten.

**Italienischer, franz. u. engl. Unterricht**  
in **Cursen und Privatstunden.**  
Erbprinzenstraße 24, parterre. \*5.5.

**Nachhilfe** 2.1.  
wird von einem jungen Mann, welcher die Realschule absolviert hat und die Berechtigung zum Einjährig-Freiwilligen dienste ertheilt, gründlich ertheilt. Zu erfragen Berberstraße 21, 3. Etage.

**Tanz-Unterricht.**  
— Derselbe beginnt im Oktober. Gest. Anmeldungen nehme ich täglich — ausgenommen Samstag — in meinem Saale, Kaiserstraße 170, Nachmittags von 1—4 Uhr, entgegen.  
**Ad. Uetz.**

**Capweine,**  
vorzüglichste Medicinalweine, zu Mt. 1.50 bis 2.30 und 2.50 per 1/2 Liter-Flasche.  
**Grossh. Hofapotheke.**

**Tischweine,**  
garantirt rein,  
per 1/2 Liter per Flasche  
1883er Oberländer 15 45  
1884er Pfälzer 20 50  
1885er Staufener Edelwein 25 60  
halte ich als sehr preiswerth empfohlen.  
**F. Bausback,**  
6.4. Amalienstraße 53.

Aecht engl.  
**Lemon-Drops**  
(Citronen-Bonbons),  
**Fruits-Drops**  
(Früchten-Bonbons),  
**Pine-Apple-Drops**  
(Ananas-Bonbons)  
empfehlen  
3.3.  
**Friedrich Bloss**  
F. Wolff & Sohn's Detail  
Kaiserstraße 104.  
PARFUMERIE & GALANTERIE

**Feinst marinirt. Häringe**  
empfehlen  
**Friedrich Maisch,**  
Großherzog. Hoflieferant,  
Ludwigsplatz 57. 10.2.

**Neue Erbsen, neue Linsen**  
empfehlen die Materialwaarenhandlung  
**W. L. Schwaab,**  
3.3. Großh. Hoflieferant.

**Emmenthalerkäse**  
(Schweizerkäse),  
das Feinste, was in diesem Artikel nur geliefert werden kann, empfiehlt  
3.2.  
**W. Erb, am Spitalplatz.**

**Frankfurter Bratwürste, Wienerwürste**  
empfehlen 3.3.

**Gebr. Hensel,**  
Großh. Hoflieferanten,  
33 Kronenstraße 33.  
Filiale:  
34 Waldstraße 34,  
Ecke der Kaiserstraße.

**Acht russische Cigaretten**  
von  
**Bostandjoglo in Moskau.**  
**Fr. Baumüller,**  
3.3. Großh. Hoflieferant.

**Gesundes altes grobkörniges Welschkorn**  
empfehlen in beliebigem Quantum sehr billig 2.2.  
**N. J. Homburger,**  
50 Kronenstraße 50.

**Vellchen-Seife, Rosen-Seife**  
6.1. in vorzüglicher Qualität empfiehlt à Packet (3 Stück) 40 Pfg.: **Julius Dehn**, Materialwaarenhandlung, Zähringerstrasse 56.

**Cravatten.**  
Schöne Neuheiten. Billigste Preise.  
**Heinrich Cramer,**  
189 Kaiserstrasse 189.

**Für Herren!**  
**Handschuhe** in Tricot, Seide, Glacé und dänisch Leder,  
**Cravatten**, Stipfe, Cavallières,  
**Kragen u. Manschetten** in Shirting und Leinen,  
**Taschentücher** in Shirting, Leinen und Seide,  
**Kragen- u. Manschetten-Knöpfe etc. etc.**  
in größter Auswahl zu den billigsten Preisen bei  
**Julius Strauss,**  
Kaiserstraße 143,  
nächt dem Marktplatz.

**Corsetten**  
von M. 1.— an bis zu den feinsten Sorten stets in **größerer Auswahl** und allen Weiten vorräthig.  
**Anfertigungen nach Maass oder Muster-Corset** werden auf Wunsch innerhalb 24 Stunden besorgt.  
**Reparaturen** werden ebenfalls **prompt und billigst** erledigt.  
**Heinrich Cramer,**  
Kaiserstrasse 189.



Nur noch  
**kurze Zeit**  
22. dauert der

**Total-Ausverkauf,**  
da die Geschäftslokalitäten bis zum 15. Oktober geräumt werden müssen.

Es bietet sich somit noch Gelegenheit, zu jedem nur annehmbaren Preise sämtliche Herren- und Knabenanzüge, Herbst- und Winter-Paletots, Seinkleider, Ulster, Havelocks, Kaisermäntel u. Schlafrocke einzukaufen.

**Anfertigung nach Maass**  
für Herbst und Winter zu ganz enorm billigen Preisen.

**A. HERZMANN & C<sup>IE</sup>**  
Kaiserstr. 161  
Gegründet 1863  
**KARLSRUHE**

**Corsetten**  
(von M. 1.— an) 22.  
empfiehlt in großer Auswahl bei nur guter Verarbeitung in  
**anerkannt bester Façon** bei  
— möglichst billiger Berechnung —  
**Wilh. Rupp,**  
Kaiserstraße 135,  
zwischen Marktplatz und kleiner Kirche.

**D. W. Windecker's**  
**Möbeltransportgeschäft,**  
5 Belfortstraße 5,  
empfiehlt seine **Reparatur- und Polir-  
Werksätze.** Billige Preise. Reelle Be-  
dienung.  
**Umzüge** in der Stadt sowie nach aus-  
wärts werden unter Garantie mit guter Aus-  
führung billigt besorgt. **Möbelwagen**  
per Bahn ohne Umladen. 8.3.

7.4. **Aerztliche Anzeige.**  
Von meiner Reise zurückgekehrt, halte meine Sprechstunden für  
**Massage** und **Electrische** Behandlung wie bisher, von 8—10  
Morgens, 3—4 Nachmittags; Sonntags ausgenommen.  
Hirschstrasse 44,  
1 Treppe. **Dr. Köster-Hallwachs,**  
Spezialist für Nervenkrankheiten.

12 Medaill. u. Dipl. **Firma: J. Paul Liebe — Dresden.** „Gegründet 1866.“  
**Liebe's Malz-  
Läches M Extract**  
ächt, weil aus unverändertem Malz auszug  
ohne jeden Zusatz unter Luftleere bereitet: Soli-  
des, zuverlässigstes Hausmittel bei **Heiserkeit,**  
**Kuften, Hals- und Brustleiden,** besonders für  
**Genesende und Wöchnerinnen,** auch Kindern  
ärztlich empfohlen. 7.1.  
**IN DEN APOTHEKEN** Lager Karlsruhe: Stadt- Ap.; Lager Nastatt: Stadt-  
Ap., und in Durlach, Pforzheim, Weingarten.

**Französischer und englischer Unterricht.**  
Fräulein **Roman** ertheilt Unterricht in französischer und englischer  
Grammatik und Conversation. Lesen ausgewählter Bücher. Für Vorgeschriftene  
Literaturstunden. Näheres Leopoldstraße 45. \*22.





Mein anerkannt größtes Lager in  
**Petroleum-Lampen**

aller Arten

ist mit sämtlichen Neuheiten der diesjährigen Saison auf das Reichhaltigste assortiert und lade zu gest. Besuche desselben hiermit höflichst ein.

**Wilhelm Göttle,**

150 Kaiserstraße 150.



Eine große Partie englischer Cüll-Vorhangreste zu kleinen u. großen Vorhängen, sowie auch einzelne Paare abgepasste sind zu enorm billigem Preise zu verkaufen bei 33.  
**N. L. Homburger Söhne,**  
Kaiserstraße 211.



Zu Theater, Concerten und Tanzstunden empfehle ich

**halbseidene Handschuhe**

1<sup>o</sup> Qualität in hübschen modernen Abendfarben.

**Ludwig Oehl,**

Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 110.

**Baumwollflanelle,** einfarbig, gestreift und bedruckt,

**Hemden- u. Rockflanelle, Barchent, Pelzpiqué u. Tricot** sind in großer Auswahl neu und bis zu den feinsten Qualitäten eingetroffen bei

**Emil Bürkel,** Adlerstraße 17.

Für Schuhmacher. **Automatisch drehbare Absätze** sind zu haben bei  
**Karl Sohn,** Kaiserstraße 203.

**Grosse Ausstellung**

der neuesten garnirten

**Damen-Hüte & Pariser Modelle**

bei

**Wilh. Willstätter,**

Grossh. Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.



53.

## An alle ehemaligen Schüler des Karlsruher Gymnasiums (Lyceums).

Das Gymnasium zu Karlsruhe wird am 22. November des laufenden Jahres ein seltenes Fest begehen.

Im Jahr 1586 zu Durlach von Markgraf Ernst Friedrich gestiftet, durch Markgraf Karl Wilhelm im Jahre 1724 in die neu gegründete Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe verpflanzt, steht unsere Schule im Herbst dieses Jahres vor dem Eintritt in das 4. Jahrhundert ihres Daseins und soll dieser bedeutungsvolle Zeitpunkt, der früheren Uebung folgend, in festlicher Weise gefeiert werden. Stolz und Freude muß auch weitere Kreise beim Rückblick auf die verstrichene lange Zeit eines gesegneten Bestandes dieser Lehranstalt und auf ihre Entwicklung zur gegenwärtigen Blüthe erfüllen.

Für die in den verschiedensten Verhältnissen und Stellungen lebenden ehemaligen Schüler derselben bietet aber die Jubelfeier noch besonderen Anlaß, sich der gemeinsamen geistigen Verbindung mit ihrer Schule lebhaft bewußt zu werden und dankbar der Förderung zu gedenken, welche sie von ihr für ihre geistige Ausbildung erfahren haben.

So liegt der Gedanke nahe, der fortbauenden Anhänglichkeit und Dankbarkeit bei dem bevorstehenden festlichen Anlaß auch durch ein sichtbares Zeichen Ausdruck zu verleihen.

In einer am 22. v. Mts. dahier abgehaltenen größeren Versammlung ehemaliger Schüler des hiesigen Gymnasiums fand dieser Gedanke einstimmig Billigung und wurden die Unterzeichneten beauftragt, durch öffentlichen Aufruf alle früheren Comilitonen zur Beisteuer für eine dem Karlsruher Gymnasium zu dessen dreihundertjährigen Jubelfeier darzubringenden Ehrengabe aufzufordern.

Ueber die nähere Bestimmung dieser Gabe werden nach Feststellung der verwendbaren Summe einer Versammlung der Geber Vorschläge unterbreitet werden.

Dem uns erteilten Auftrag gemäß wenden wir uns nun an alle früheren Schüler unseres Gymnasiums mit der Bitte, Beiträge zu dem fraglichen Zweck an die Unterzeichneten oder an die unten genannten Herren, die sich zur Auflage von Einzeichnungslisten bereit erklärt haben, gelangen zu lassen.

Wöchten doch alle ehemaligen Schüler der durch diesen Aufruf gegebenen Anregung Folge leisten!

Wir sprechen nur die Auffassung unserer Auftraggeber aus, wenn wir beifügen, daß besonderer Werth darauf zu legen ist, die früheren Schüler unseres Gymnasiums in möglichster Vollständigkeit an der Ehrengabe theilhaftig zu sehen und daß deshalb auch der kleinste Beitrag als Zeichen der Theilnahme an unserer Bestrebung herzlich willkommen ist.

Karlsruhe, den 1. Oktober 1886.

Otto Ammon, Privatmann, Belfortstraße 3, Dr. Ludwig Arnsperger, Geh. Referendar, Bismarckstraße 55, Max Boeckh, Stadtrath und Rechtsanwalt, Akademiestraße 4, Ferdinand von Cancrin, Hauptmann a. D., Zahnstraße 2, Ludwig Henrich, Stud. phil. Kriegstraße 32a, Dr. Adolf Hoffmann, Generalarzt a. D., Hirschstraße 37, Fritz Homburger, Bankier, Zähringerstraße 75, Wilhelm Lauter, Oberbürgermeister, Nowacksanlage 17, Emil Lembke, Hoflieferant, Friedrichsplatz 3, Dr. Ludwig Turban, Staatsminister, Erbprinzenstraße 15.

Ferner haben sich zur Auflage von Einzeichnungslisten und Entgegennahme von Beiträgen bereit erklärt die Herren:

Karl Bregenzer, Kaiserstraße 78, Karl Glaser, Zirkel 27, Wilhelm Gräff, Zähringerstraße 94 und Seminarstraße 6, Alexander Haunz, Ecke der Herren- und Kaiserstraße, Otto Himmelheber, Kaiserstraße 171, Robert Koelle, Karl-Friedrichstraße 21, Gebrüder Leichtlin, Zähringerstraße 69, Leopold Ziegler, Kaiserstraße 136.

Wir zeigen hierdurch an, daß die Herren W. Senger Söhne in Stuttgart die Preise ihrer

### Jäger'schen Normal-Hemden

bedeutend ermäßigt haben, so, daß der Preisunterschied zwischen dieser vorzüglichen Waare und anderen Fabrikaten ein ganz unbedeutender ist.

22.

**Weiss & Kölsch.**

### Lebensbedürfnisverein Karlsruhe

empfehlte das in allen Sorten auf's Beste ausgestattete

### Schuhwaaren-Lager,

Kaiserstraße 161,

Eingang Ritterstraße, der Post gegenüber.

### Im großen Saale

### des Karlsruher Bürgerverein-Niederkranzes.

#### Nur 5 Darstellungen.

Donnerstag den 7., Freitag den 8., Samstag den 9., Sonntag den 10. u. Montag den 11. Okt.:

### „Das große Versöhnungsoffer auf Golgatha“

die Leidens- und Todesgeschichte Jesu, ausgeführt von der Gesellschaft altbayerischer Passionsspiele unter der Direktion Ed. Alesch durch 30 Personen.

Preise der Plätze: I. Sperrsitze M. 1.50, II. Sperrsitze M. 1.—, Saal-Eintritt und Gallerie 50 Pfg.

Billetverkauf bei Herrn Hoflieferant Carl Bregenzer, Kaiserstraße 76.

Cassa-Eröffnung 7 Uhr. — Anfang 1/2 8 Uhr.

Dekorationen von Hoftheatermaler Herrn Senf in Dresden. — Kostüme von Obergarderobier Herrn Frieb in München.

### Concordia.

21. Samstag den 9. d. Mts. findet in dem neuerbauten, großen Saale des Hotel weissen Bären eine

### Tanzunterhaltung

statt, wozu die verehrl. Vereinsmitglieder freundlichst eingeladen werden.

Anfang 8 Uhr. Ende 1 Uhr.

Der Vorstand.

#### Für Ausstattungen

empfehle:

Ettlinger Shirting, Chiffons und Hemdentuche.

Leinen und Halbleinen.

Betttücher ohne Naht.

Tischtücher, Handtücher, Servietten.

Bettbarchent, Drell, Bettzeug.

Wollene Schlafdecken,

Bett-Decken,

Bettvorlagen, Tischdecken,

Sodenläufer.

Vorhangstoffe

in Zwirn, Tüll und Wull,

Manilla-Stoffe,

Möbel-Kattune

bei größter Auswahl und zu den billigsten Preisen.

**Adolf Stein,**

Ecke der Kaiser- und Kreuzstraße,

41. im Hause des

Badischen Landesboten.

Feste Preise mit 5% Rabatt.


#### Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 27. September bis 3. Oktober wurden an 319 Besucher 406 Bände ausgestellt. Der Aufsichtsrath.

Streng feste Preise.

Streng feste Preise.



 **Neu eröffnet** 

**Sonntag den 10. Oktober**

**S. SWARTZ**

**Waaren-Credit-Geschäft,**

**Karlsruhe,**

**65 II. Waldstrasse 65 II.**



Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.